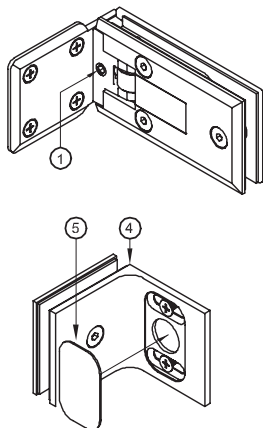


Beispiel // example

**Milano-, Milano Pur-, Romana-, Florenz-Duschtürbänder**

Die Duschtürbänder sind Pendeltürbänder bis auf die Art. 06150, 06155, 06250, 06255, 06350, 06355.

Das Einstellen der Nulllage ist durch die patentierte Technik stufenlos möglich.

Glasart / Glasdicke / Glasbearbeitung

Die Beschläge sind vorgerichtet für 8 mm Einscheibensicherheitsglas. Es ist ESG nach DIN EN 12150-1:2000 und Ergänzung nach DIN EN 14428:2004 zu verarbeiten. Freistehende Glaskanten und Glasecken an den Glasscheiben müssen so gefast und geschliffen sein, dass beim Benutzen und beim Reinigen der Duschtrennung keine Verletzungsgefahr besteht.

Standardabweichende Glaspositionierung erfordert ggf. eine angepasste Glasbearbeitung.

Ebenfalls ist zu beachten, dass bei Verwendung der Bänder ohne Dichtprofile eine andere Glasbearbeitung notwendig ist als bei Verwendung mit Dichtprofilen.

Größe und Gewichte pro**Duschtürbandpaar / Winkelverbinderpaar**

Türgröße max. 1000 x 2000 mm, 40 kg;

Seitenteilgröße max. 1000 x 2000 mm.

Einstellbare Nulllage der Duschtürbänder

Die Duschtürbänder sind in der Nulllage stufenlos einstellbar. Die Fixierung dieser Rasterung erfolgt mittels einer Arretierschraube [1] (Inbus SW 4).

Um eine präzise Einstellung der Nullstellung bei der Montage zu ermöglichen werden die Duschtürbänder ohne Fixierung der Nulllage ausgeliefert.

Hinweis Glasbohrungen / Glasausschnitte

Gläser im Bereich der Band- / Winkelverschraubungen reinigen. In die Glasbohrungen und Glasausschnitte für die Band- / Winkel- / Knopfverschraubungen unbedingt die mitgelieferten Kunststoffschlauchabschnitte bzw. Kunststoffstreifen als Schutz zwischen Glas und Beschlag (Schraube) einsetzen.

Montage der Duschtürbänder und Winkelverbinder

Duschtürbänder waagrecht, sowie die Achsen des übereinanderstehenden Bandpaares im Lot montieren!

Türflügel fachgerecht ausrichten und die Beschlagdeckel mit den Befestigungsschrauben fest verschrauben.

Einstellung der Schließposition

Türflügel in die gewünschte Nullstellung bewegen und anschließend zuerst am oberen, danach am unteren Band die Arretierschraube [1] sehr fest anziehen und einmal nachziehen. Um einen höheren Anpressdruck für die montierten Anschläge oder Magnetdichtungen zu erreichen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor: Lösen Sie die Arretierschraube [1], entfernen Sie die bereits montierten Anschlagdichtungen, drücken Sie den Türflügel etwas weiter nach innen über Null Grad hinaus und ziehen Sie die Arretierschraube [1] wieder fest.

Feststehende Glasteile zur Duschtasse hin, auf z.B. Contiflexstreifen abstellen. Die Fugen zum tragenden Baukörper, zur Duschtasse, sowie zwischen feststehenden Glasteilen mit entsprechendem Silikon fachgerecht versiegeln.

Nach erfolgter Montage alle Befestigungsschrauben auf festen Sitz hin prüfen und ggf. nochmals nachziehen. Bei Verwendung von Beschlägen mit Langlochbefestigung [4] ist abschließend nach der Befestigung an der Wand die Abdeckplatte [5] mit einem Tropfen Silikon einzukleben.

Befestigungsmaterialien

Die statisch notwendigen Befestigungsmaterialien für die Montage der Duschtürbänder und Winkelverbinder an den tragenden Baukörper müssen vom Verarbeiter bestimmt werden.

Dichtprofile

Die Duschtürbänder ermöglichen grundsätzlich auch eine profillose Montage, wenn der erhöhte Wasseraustritt in Kauf genommen wird. Bei der Verwendung von Dichtprofilen wird der Wasseraustritt minimiert. Jedoch muss das Dichtprofil im jeweiligen Bandbereich unterbrochen werden. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die Bänder aus technischen Gründen im Bereich des Pendelmechanismus nicht ganz abzudichten sind.

Montage

Die Montage sollte nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

Pflegehinweis

Die Duschtür-Beschläge dürfen nur mit warmem Wasser und einem weichen Tuch (Microfaser) feucht abgewischt und gegebenenfalls nachgetrocknet werden.

Scharfe, aggressive, sowie z.B. alkalische oder chlorhaltige Reiniger, Scheuermittel (z.B. Stahlwolle), bzw. Lösungsmittel dürfen nicht verwendet werden.